

REISEINFORMATION

DRAURADWEG - VON KÄRNTEN BIS KROATIEN - BUSREISE ÖSTERREICH / WOLFSBERG

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Route! Startend im Kärntner Ferlach folgt der Drauradweg dem blaugrünen Band der Drau nach Osten zu den beschaulichen Städten Völkermarkt, Lavamünd und Dravograd. Die Schönheit und Weite des Tales spiegelt sich in zahllosen Wasserschätzen. Nach der Weite des Jauntales zwingt sich die Drau ab Dravograd in ein enges, waldgesäumtes Tal. Wasser, Wald und versteckte Sehenswürdigkeiten wie Burgen und Schlösser prägen die Landschaft. Aus dem sagenumwobenen Pohorje, dem wasserreichsten Gebirge Sloweniens, heute ein Wald-Naturpark, entspringen viele Quellen und Bäche, die rauschend und sprudelnd der Drau zustreben. Besonderes Highlight am Ufer der Drau: der älteste Weinstock der Welt, der Maribor auch zu einer bekannten Wein- und Kulinarik-Stadt macht.

Erleben Sie die einzigartige Verbindung von Natur und Kultur.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Anreise nach Ferlach bis zum Gasthaus Plasch. Dort steigen wir in den Drauradweg ein.

Meist fallen die waldreichen Hänge steil zur Drau hin ab. Deshalb verläuft die Strecke auch sehr oft etwas weiter entfernt von der Drau auf verkehrsarmen Wegen. Besondere Attraktion ist Mitteleuropas höchste Eisenbahnbrücke (96 Meter), die Jauntalbrücke. Abenteuerlustige können sich hier in die Tiefe stürzen - das Bungee-Jumping macht's möglich. Auch ein Blick auf die Hängebrücke St. Luzia ein besonders imposantes Bauwerk gelingt. Abendessen und Nächtigung im Raum Lavamünd.

Radkilometer ca. 65 KM; Höhenmeter ↑574hm ↓635hm

2. Tag: Die slowenischen Drava bezaubert vor allem durch ihre landschaftlichen Reize, ruhigen und abgeschiedenen Dörfer. Einen Radweg gibt es auf diesem letzten Wegstück nur in gewissen Teilbereichen. Teilweise muss man kurze Strecken auf befahrenen Straßen, teilweise unbefestigten Wegen vor allem im slowenischen Drautal, zurücklegen. (BikeBusShuttle möglich) Abendessen und Nächtigung in Maribor. Radkilometer ca. 80 KM;

Höhenmeter ↑1000 hm ↓1080 hm

3. Tag: Erlebe die einzigartige Verbindung von Natur und Kultur!

Die Drau verlässt Maribor und gießt sich über das Draufeld in seiner natürlichen Form durch mehrere Naturparks. Die größten sind der Drava Landschaftspark und der Naturpark Šturmovci. Hier können Sie beobachten, wie die Drau die umliegende Landschaft seit vielen Jahrhunderten verändert und beeinflusst. Entlang des Flusses befinden sich immer wieder ruhige und tiefe Wasserstellen, die zu einer kleinen Abkühlung einladen. Eine der interessantesten Erholungspunkte sind der Wake Park Duplek und der See von Ptuj mit vielen Erholungs- und Sportmöglichkeiten. Abendessen und Nächtigung in Varazdin.

Radkilometer ca. 85 KM; Höhenmeter ↑50 hm ↓144 hm

4. Tag: Bis zum Zusammenfluss der Mur und der Drau

Von Varaždin verläuft der Weg teilweise am See Varaždinsko jezero entlang und dann durch die malerischen Dörfer bis zum nächsten See, Dubravsko jezero. In Preloge sehen wir die barocke Kirche des Hl. Jakob und das Museum Hortus Croataiae mit reicher Kunstsammlung der kroatischen naiven Kunst.

Radkilometer ca. 50 KM; Höhenmeter ↑40 hm ↓80 hm

Treffpunkt im Raum Legrad - Einladen der Räder und Heimreise!

STÄDTE

Lavamünd

Egal ob Sie Ruhe und Erholung suchen oder sportbegeistert sind, Lavamünd bietet alles was das Herz begehrt. Zahlreiche Sport- und Freizeitmöglichkeiten, die einzigartige, wunderschöne Natur und zahlreiche qualifizierte Tourismusbetriebe garantieren ein unvergessliches Urlaubserlebnis.

Maribor

MARIBOR

Maribor liegt am Fuße des Bachergebirges südlich und der Windischen Bühel (Slovenske Gorice) nördlich der Stadt und am Ufer der Drau.

Die Stadt ist die größte der slowenischen Region Untersteiermark. Die nächstgelegene größere Stadt, Graz in der österreichischen Steiermark, liegt 60 km nördlich. Mit Graz (slowenisch: hat Maribor heutzutage wieder enger werdende kulturelle und wirtschaftliche Verbindungen. Ein Beispiel dafür ist die Europaregion Graz-Maribor.

Maribor liegt an der altösterreichischen Südbahn Wien-Graz-Maribor-Zidani most-Ljubljana-Postojna-Triest und der einst ebenfalls von der privaten Südbahngesellschaft betriebenen West-Ost-Achse Franzensfeste (Brennerbahn)-Lienz-Villach (Tauernbahn)-Klagenfurt-Dravograd-Maribor. Die Bahn betrieb in Marburg große Werkstätten. Beide Strecken werden heute von den staatlichen Bahngesellschaften Sloweniens, Österreichs und Italiens betrieben.

Kilometer südlich des Stadtzentrums, bei Slivnica, befindet sich der Flughafen Maribor.

Mit der Stadt Celje und der Hauptstadt Ljubljana ist Maribor durch die Autobahn A1 verbunden. In Richtung Norden besteht Anschluss an die österreichische Autobahn A9 Spielfeld/Staatsgrenze - Graz, über die man auf Autobahnen in den Raum Wien und Bratislava sowie Richtung Obersteiermark, Salzburg und Deutschland gelangt. Die 2008 fertiggestellte Autobahn A5 nach Osten verbindet Maribor mit Murska Sobota und der Stadt Nagykanizsa in Ungarn.

Der Verkehr zwischen Tschechien bzw. Ostösterreich und den Adria Häfen Triest und Rijeka verlief (und verläuft) auf Bahn und Straße großteils über Maribor.



LÄNDER

Österreich

Wir laden Sie herzlich ein, Österreich zu entdecken - ein zauberhaftes Land mit einer reichen Kultur, beeindruckender Natur und erstklassigen Sehenswürdigkeiten. Lassen Sie sich von unserer Gastfreundschaft und Vielfalt begeistern.

Österreich ist ein Paradies für Natur- und Kulturliebhaber gleichermaßen. Die Hauptstadt Wien lockt mit imperialer Pracht, klassischer Musik und kulinarischen Genüssen. Die Stadt Salzburg, Geburtsort Mozarts, verzaubert mit barocker Architektur und der malerischen Festung Hohensalzburg. Die Alpen bieten im Winter perfekte Bedingungen zum Skifahren, während im Sommer Wanderwege und Seen zum Erkunden einladen.

Österreich, ein mitteleuropäischer Staat, hat eine reiche Geschichte und ist ein beliebtes Reiseziel. Es grenzt an Deutschland, die Schweiz, Liechtenstein, Slowenien, Italien, die Slowakei, Ungarn und die Tschechische Republik.

Österreich hat etwa 9 Millionen Einwohner, die in malerischen Städten, Dörfern und ländlichen Gebieten leben.

Das Klima variiert je nach Region. In den Alpen ist es im Winter kühl und schneereich, während die Sommer angenehm mild sind. In den Städten ist es im Sommer warm, und die Winter können kühl bis kalt sein.

Die offizielle Sprache in Österreich ist Deutsch. Englisch wird in den meisten touristischen Gebieten gut verstanden.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldwechsel ist in Banken, Wechselstuben und vielen Hotels möglich. Internationale Kreditkarten werden fast überall akzeptiert.

Die Standardspannung beträgt 230 V, 50 Hz. Die Steckdosen sind für Eurostecker typisch.

Für EU-Bürger ist die Einreise unkompliziert, es wird lediglich ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen und Visabestimmungen prüfen.

Wir freuen uns darauf, Sie in Österreich willkommen zu heißen und Ihnen unvergessliche Erlebnisse in unserem vielfältigen Land zu bieten!

Slowenien

Sie sind herzlich willkommen in Slowenien! Wir freuen uns, Ihnen dieses wunderschöne Land vorzustellen, das mit seiner beeindruckenden Natur, reichen Geschichte und herzlichen Gastfreundschaft Touristen begeistert.

Slowenien hat eine Bevölkerung von etwa 2,1 Millionen Menschen und ist bekannt für seine vielfältigen Landschaften. Von den

majestätischen Alpen im Norden über sanfte Hügel und Weinberge bis hin zu atemberaubenden Küsten am Mittelmeer bietet das Land eine erstaunliche Vielfalt.

Das Klima in Slowenien ist gemäßigt kontinental, mit warmen Sommern und kalten Wintern. Die Durchschnittstemperaturen im Sommer liegen bei angenehmen 20-25°C, während es im Winter in den Bergen natürlich kälter wird und Schnee fällt.

Die Amtssprache ist Slowenisch, aber in den touristischen Gebieten werden Sie oft auch mit Englisch, Deutsch oder Italienisch gut zurechtkommen.

Die offizielle Währung ist der Euro (EUR). Geldautomaten sind in Städten und touristischen Regionen leicht zugänglich. Kreditkarten werden in den meisten Hotels, Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Die Stromversorgung beträgt 230V mit einer Frequenz von 50Hz. Die Steckdosen sind vom Typ C und F, also bringen Sie am besten einen Reiseadapter mit.

Für EU-Bürger gibt es keine Visumpflicht. Ein gültiger Personalausweis oder Reisepass genügt für die Einreise. Reisende aus anderen Ländern sollten die aktuellen Einreisebestimmungen vorab überprüfen.

Erkunden Sie die charmanten Städte wie die Hauptstadt Ljubljana mit ihrer malerischen Altstadt und das bezaubernde Küstenstädtchen Piran. Entdecken Sie die unberührte Natur in den zahlreichen Nationalparks und genießen Sie die hervorragende slowenische Küche mit lokalen Spezialitäten und ausgezeichneten Weinen.

In Slowenien finden Sie die perfekte Balance zwischen Kultur und Natur, Tradition und Moderne. Wir hoffen, dass Sie Ihre Zeit hier in vollen Zügen genießen werden und viele unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause nehmen!